

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen
für den öffentlichen Verkehr**

Auf Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses des Rates der Stadt Warendorf vom 26.06.2025 werden folgende Straßen, Wege und Plätze gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995 (StrWG NW),

GV. NW. 1995 S. 1028, ber. 1996 S. 81, S. 141, S. 216 und S. 355, ber. 2007 S. 327; Artikel 4 d. 2. ModernG v. 9.5.2000 (GV. NRW. S. 462); Artikel 114 d. EuroAnpG NRW v. 25.9.2001 (GV. NRW. S. 708); Artikel 4 d. Gesetzes v. 16. 12. 2003 (GV. NRW. S. 766), in Kraft getreten am 1. Januar 2004; Art. 3 d. Gesetzes v. 4. Mai 2004 (GV. NRW. S. 259), in Kraft getreten am 4. Juni 2004; Artikel 182 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 (GV. NRW. S. 306), in Kraft getreten am 28. April 2005; Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 731), in Kraft getreten am 31. Dezember 2011; Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW. S. 294), in Kraft getreten am 28. Mai 2014; Artikel 1 des Gesetzes vom 25. März 2015 (GV. NRW. S. 312), in Kraft getreten am 1. April 2015; Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Oktober 2016 (GV. NRW. S. 868), in Kraft getreten am 5. November 2016; Artikel 27 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934), in Kraft getreten am 25. November 2016; Gesetz vom 26. Februar 2019 (GV. NRW. S. 165), in Kraft getreten am 13. März 2019; Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019; Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1470), in Kraft getreten am 29. Dezember 2021; Artikel 2 des Gesetzes vom 9. November 2021 (GV. NRW. S. 1201), in Kraft getreten am 1. Januar 2022; Artikel 15 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122), in Kraft getreten am 19. Februar 2022; Artikel 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 10. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1184), in Kraft getreten am 1. Januar 2025,

in Verbindung mit § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Warendorf vom 16.09.2005, in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 06.06.2025,

wie folgt als Gemeindestraßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Warendorf.

A) Ohne Beschränkungen als Anliegerstraße (§ 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG):

1. Verbindungsweg zwischen Brückenstraße und Westernfelder Straße, Gemarkung Freckenhorst, Flur 10, Flurstück 573 (siehe Plan gemäß Anlage 1),
2. Stichweg von der Industriestraße (gegenüber der Dreesstraße, siehe Plan gemäß Anlage 2),
3. Sonnenweg (Stichweg von der Kleinen Straße, Gemarkung Warendorf, Flur 15, Flurstücke 119 und 134; siehe Plan gemäß Anlage 3),
4. Stichweg der Splieterstraße (gegenüber der Straße "Am Salzgraben", Gemarkung Warendorf, Flur 23, Flurstück 472; siehe Plan gemäß Anlage 4),
5. Stichweg der Fischerstraße im Westen (siehe Plan gemäß Anlage 5),

B) Mit der Beschränkung der Benutzung als Parkplatz (§ 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG)

6. Der Parkplatz an der Industriestraße, südlich des gegenüber der Dreesstraße gelegenen Stichweges der Industriestraße (siehe Plan gemäß Anlage 2),
7. Parkplatz an der Molkenstraße (Ostseite, Gemarkung Warendorf, Flur 27, Flurstück 494; siehe Plan gemäß Anlage 6),

Die nachstehend genannten Straßen, Wege und Plätze werden gemäß § 6 StrWG NW als sonstige öffentliche Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Warendorf.

C) Mit der Beschränkung der Benutzung als Fuß- und Radweg (§ 3 Abs. 5 StrWG)

8. Verlängerung des Stichweges im Westen der Fischerstraße
(siehe Plan gemäß Anlage 5),

Die Widmung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntmachung/Widmung kann bei der Stadt Warendorf, Freckenhorster Straße 43, Bauverwaltungsamt, Zimmer 208, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Darüber hinaus erfolgt auch eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Warendorf, www.warendorf.de.

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW am Tage nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben.

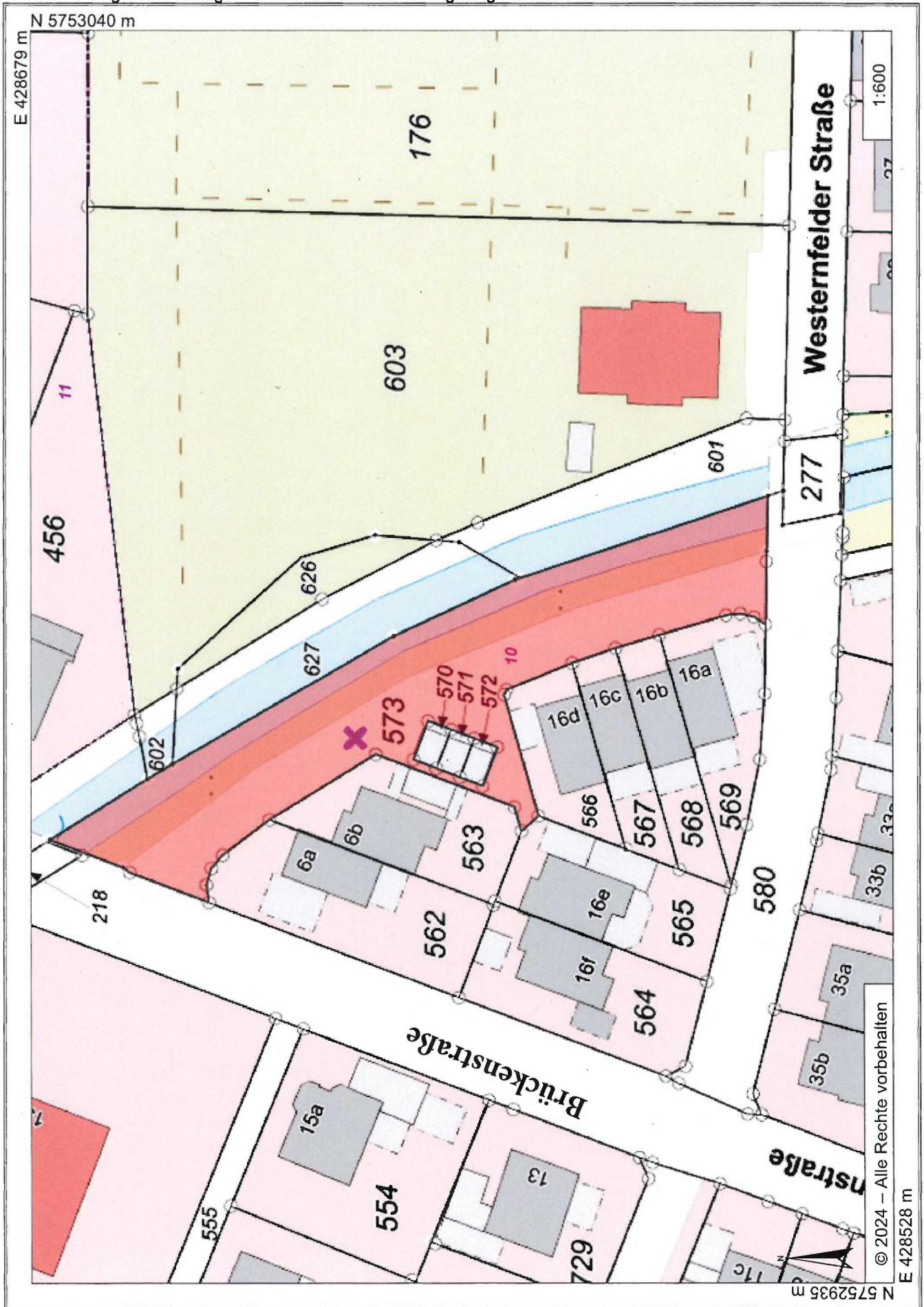
Rechtsbehelfsbelehrung:

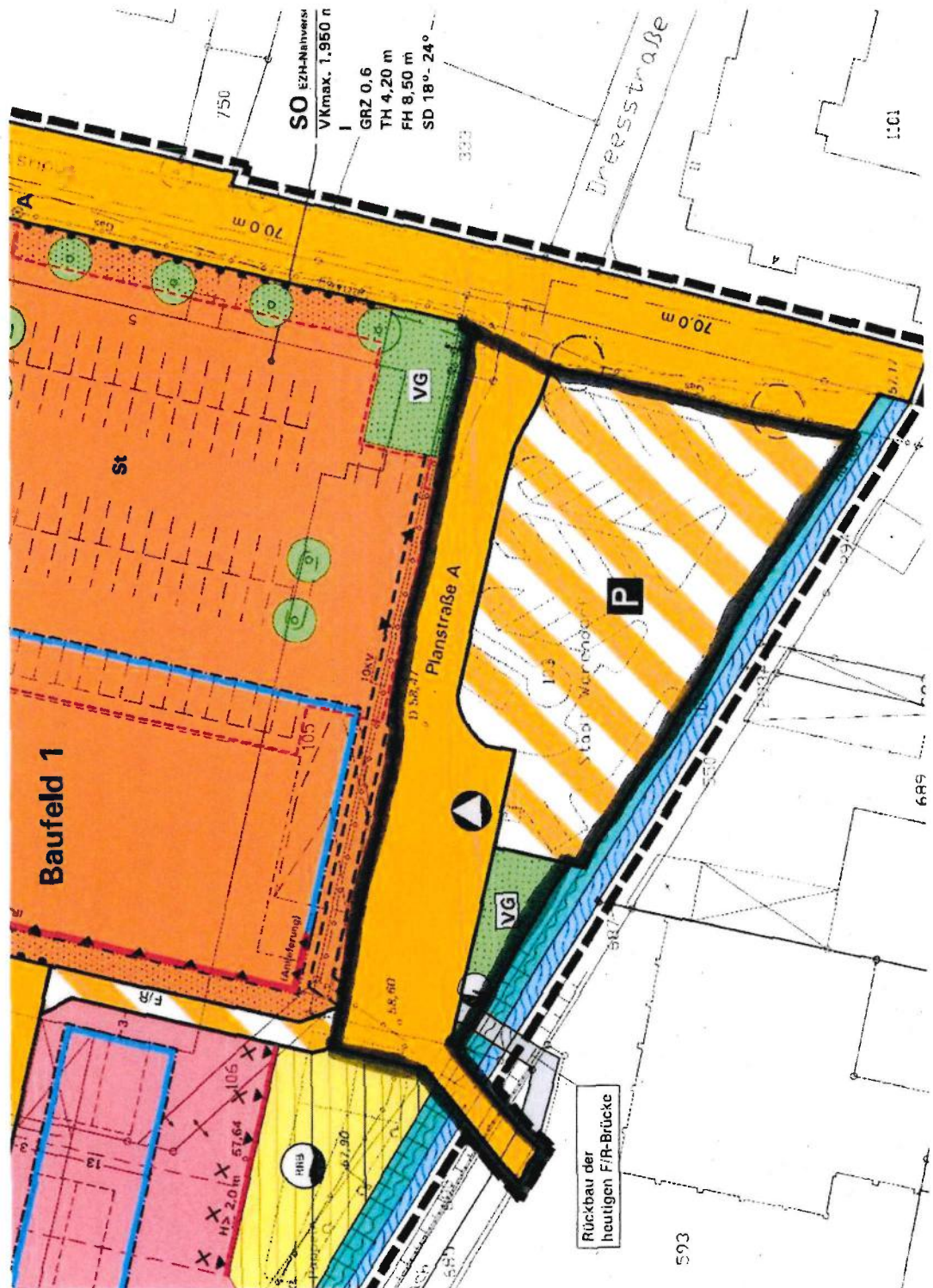
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Münster, Piusallee 38, 48147 Münster erhoben werden. Falls die Frist durch das Verschulden einer/s Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren/dessen Verschulden der Klägerin / dem Kläger zugerechnet werden.

Der Gesetzgeber hat das Widerspruchsverfahren in Nordrhein-Westfalen grundsätzlich abgeschafft. Zur Vermeidung unnötiger Kosten wird empfohlen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit der Stadt Warendorf in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

Warendorf, 12. .2025

Peter Horstmann
Bürgermeister





Anlage 3 zu Vorlage 4745/2025 – Plan Sonnenweg (Stichweg von der Kleinen Straße)

